

Rain Man zum 70.

Wer sich kurz vor dem 30. Geburtstag als unerkanntes Genie mit Suizidgedanken herumträgt: Dustin Hoffman feiert heute 70. Geburtstag und lebte »bis zu meinem 31. Lebensjahr unterhalb der offiziellen amerikanischen Armutsgrenze.« Das änderte sich mit »Die Reifeprüfung« (1967) ganz erheblich. Schon in dieser Satire erinnert Hoffman sehr an den Autisten, den er 1988 in »Rain Man« verkörperte. Mehr als ein Jahr lang, heißt es, habe er vor diesem Film mit Psychiatern und Betroffenen trainiert. Immer wieder besteht der 1,69-Meter-Mann darauf, sich akribisch auf diese oder jene Rolle vorbereitet zu haben. Für den hinkenden Ganoven in »Asphalt Cowboys« (1968) legte er sich Kieselsteine in die Schuhe. Für den »Der Marathon-Mann« (1976) hielt er sich tagelang wach, weil Schlafentzug nicht gespielt werden könne. In der Science-Fiction-Klamotte »Outbreak« furzte er in einen Schutzanzug, den er als Seuchenbekämpfer trug. Drei Filme mit Hoffman sind zur Zeit in Vorbereitung. Aber die dauert ja glücklicherweise. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/90583.rain-man-zum-70.html>